



Segeln für Kinder in Not beim Dragon Grand Prix 2010

Charity-Partner der Drachenklasse ist die World Childhood Foundation



Am 10. Juli 2010 fand zum 6. Mal das „Childhood Race“ zugunsten von Kindern in Not statt. Im Rahmen des „Dragon Grand Prix Germany 2010“ als Grade 1 Event im internationalen Segelkalender unterstützen Sportler und Sponsoren die Arbeit der Stiftung.

„Die soziale und finanzielle Armut von Kindern geht uns alle an. Denn die Kinder sind unsere Zukunft.“ Aus dieser Überzeugung heraus rief Königin Silvia von Schweden 1999 die World Childhood Foundation gemeinsam mit 14 Mitgründern ins Leben. Ziel der Stiftung ist es, weltweit für bessere Lebensbedingungen von gefährdeten, hilfsbedürftigen und ausgebeuteten Kindern zu sorgen und entsprechende Hilfsprojekte zu fördern.

Allen Mädchen und Jungen soll ermöglicht werden, sich zu starken, selbst- und verantwortungsbewussten Menschen zu entwickeln. Sie haben das Recht auf eine Kindheit. Dafür tritt die World Childhood Foundation mit ihren vier Stiftungen in Schweden, Brasilien, den USA und Deutschland ein.

Im Mittelpunkt der von Childhood mit bisher weltweit gut 37 Millionen US-Dollar finanzierten Initiativen ist tausenden von Straßen- und Heimkindern, vernachlässigten und missbrauchten Kindern sowie Mädchen und jungen Müttern große Hilfe zuteil geworden. In den ersten zehn Jahren hat Childhood gut 600 Projekte in 16 Ländern unterstützt. Aktuell erhalten mehr als 110 Projekte Förderung, zehn davon in Deutschland. Jedes dieser Projekte ist von einem Expertenausschuss der Stiftung auf seine Förderungswürdigkeit geprüft.

Königin Silvia besucht nahezu alle Projekte, um sich vor Ort ein Bild von der Arbeit ihrer Stiftung zu machen. Immer wieder erfährt die Monarchin dabei Bestätigung für ihr Engagement: „Die Kraft, die Kinder entwickeln, wenn sie Hilfe bekommen, ist ein Wunder.“

In Deutschland gab Childhood u.a. den Anstoß für das Integrationsprojekt „Heroes“. Die Berliner Organisation Strohalm e.V., schult junge Männer mit Migrationshintergrund mit dem Ziel, sie zu Botschaftern für Toleranz zu machen. Die „Heroes“ wollen anderen Jugendlichen vermitteln, dass Gewalt kein Kommunikationsmittel ist und ihnen Alternativen aufzeigen. Projekt-Gründerin Dagmar Riedel-Breidenstein wurde in diesem Herbst mit dem „Prix Courage“ ausgezeichnet. Im Focus der Arbeit im „Jörg-Sommerlath-Haus“ in Berlin stehen schwangere Mädchen und junge Mütter, die weder an schulischer noch beruflicher Ausbildung teilnehmen. Mit einem Trainingsprogramm werden sie fit gemacht für den Alltag in Selbstständigkeit, lernen den Umgang mit ihrem Kind ebenso wie Haushaltsführung und Handwerksarbeiten. In Bayern fördert die Stiftung „Refugio München“. Traumatisierte Flüchtlingskinder und ihre Familien erfahren hier Hilfe, erlebtes Grauen zu verarbeiten. In Düsseldorf unterstützt Childhood den Verein „Stop Mutilation e.V.“. Die Einrichtung setzt sich gegen die Beschneidung von Mädchen ein.

Das neueste Projekt, dem die Stiftung Starthilfe gibt, ist die Chat-Line www.save-me-online.de. Kinder und Jugendliche, die im Internet sexuelle Belästigung erleben, erreichen hier eine erste Anlaufstelle. Ein psychologisch und sozialpädagogisch geschultes Team bietet den Betroffenen in Chats online Beratung und Hilfe.

Informationen unter www.childhood.org
Presse: Gabriele Herlyn, GHerlyn@aol.com
Geschäftsstelle: Maria Harder, Maria.Harder@childhood.org





Mit seiner Hoppetosse, ein Schlauchboot der besonderen Art, ermöglichte Jörg Leonhardt Kindern aus einem betreuten Wohnprojekt einen unvergesslichen Tag auf See. Die Kinder konnten unter fachlicher Erklärung die Drachenregatta verfolgen und spannende Rennen mitten im Regattafeld erleben. Unterstützt wurde diese Aktion von der boat Düsseldorf sowie Marinepool.



aus Leidenschaft zum Erfolg !

nova
www.nova-dragon.de

Dragon-Lakesailing:
nova-sails – Andi Hermann
Heiligenbreite 17 – D-88662 Überlingen
+(49) 7551 - 67885

